

Nach *L. Richter*. Links unten steht *L. R.*, rechts des Stechers Monogramm.

148. Abendläuten.

Auf einer Bank vor der Hütte sitzt das Elternpaar von drei Kindern umgeben, mit gefalteten Händen und betend. Etwas tiefer ist ein Mädchen mit dem Kinderwagen, in dem ein kleines Kind liegt, und im Grunde sieht man die Kirche von Hütten umgeben. Das Vieh wird von der Weide heimgetrieben. Auf einem fliegenden Bande oben steht:

*Dirigatur, Domine, oratio mea,
Sicut incensum, in conspectu tuo.*

Unten steht: *Abendläuten*. Am Boden links: *L. R.*, rechts das Monogramm.

Nach *Demselben*.

Diese und die vorhergehende Darstellung sind auf einer Platte geätzt.

Höhe (der Platte) 125 Mm. Breite 100 Mm.

149. Ungebetene Gäste.

Von Stabwerk eingefasst. In einem Fenster sieht man drei Kinder, einen Knaben und zwei Mädchen; letztere halten jedes einen Kuchen. Das Fenster ist von Weinranken eingerahmt, unten passen zwei Hunde, eine Katze und vier Spatzen auf, ob etwas für sie abfällt. Oben steht auf einem fliegenden Bande: *Ungebetene Gäste*. Nach *Demselben*.

Links unten steht: *L. R. 1854*. Rechts des Stechers Zeichen.

150. Wir gratuliren.

Vier Bauernkinder stehen zu einer Gruppe vereint, in Vorderansicht. Ein kleines lachendes Mädchen vorn hält einen mächtigen Blumenkranz mit langen Schleifen, die übrigen drei stehen hinter demselben in einer Reihe, das Mädchen links hält ein Blatt Papier, darauf steht: *Zum Geburtstage*.

Der Knabe rechts hält einen Blumenstrauss und hat in der Tasche eine Rolle. Links ein Hund (der auch mit Blumen verziert ist), rechts ein Vogel. Von Stabwerk eingefasst. Oben auf dem fliegenden Bande steht: *Wir gratuliren.*

Nach *Demselben*. Links unten steht: *L. R. 1854.*

Rechts des Stechers Monogramm.

Mit der vorhergehenden Darstellung auf einer Platte radirt.

Höhe (der Platte) 205 Mm. Breite 290 Mm.

151. Die Bauersfrau mit Kind.

Höhe 309 Mm. Breite 242 Mm.

In einer Bauernstube sehen wir die junge Mutter, die eben ihr kleines Kind gebadet hat und nun das Wasser aus dem Schwamm in die Badewanne drückt. Das Kind liegt fast ganz nackt auf einem Polster auf dem Tisch, neben welchem die Wiege steht. Links im Grunde ist ein Schrank mit Küchengeräthe.

Links unten steht: *Gem. v. Auguste Ludwig*; rechts: *rad. v. H. Bürkner*; ausserdem am Boden unten in der Mitte des Stechers Zeichen zwischen 1872, und weiter rechts: *Auguste Ludwig*.

I. Aetzdruck. Vor den Künstlernamen im Unterrande.

II. Wie beschrieben.

152. Häusliche Erbauung.

Höhe 243 Mm. Breite 310 Mm.

Der alte Bauer sitzt im Lehnstuhl, etwas nach rechts gewendet, mit gefalteten Händen. Rechts sitzt ein etwa zwölfjähriges Mädchen beim Tisch und liest aus der Hauspostille vor.

Nach *C. Lasch*. Links unten am Boden steht das Monogramm zwischen 73 und rechts: *C. Lasch 1867.*